



Stadt Jena • Postfach 10 03 38 • 07703 Jena

Frau
Dr. Jonscher
Fraktion Die Linke

über Büro Stadtrat

Ansprechpartner: Matthias Bettenhäuser
Bereich: B-OB

Besucheradresse:

Zimmer: 1_17
Telefon: 03641 49-2005
Telefax: 03641 49-2020
E-Mail: buero-ob@jena.de
Internet: www.jena.deIhr Schreiben / Zeichen:
Unser Schreiben / Zeichen:

Datum: 15.11.2018

Beantwortung Ihrer Anfrage zur Sitzung des Stadtrates am 14.11.2018

Sehr geehrte Frau Dr. Jonscher,

Ihre Anfrage zur letzten Sitzung des Stadtrates konnte aus Zeitgründen nicht beantwortet werden. Im Auftrag des Oberbürgermeisters übergebe ich Ihnen die Antwort auf Ihre Frage auf schriftlichem Wege:

Was war der Grund für diese Maßnahme (Kontaktverzeichnis der Stadtverwaltung wurde auf den städtischen Internetseiten offline gestellt)? Wie sollen Transparenz und Bürgernähe gewährleistet werden?

Transparenz und Bürgernähe sind der Stadtverwaltung wichtig. Deswegen wurde vor einigen Jahren seitens des Oberbürgermeisters u.a. festgelegt, dass Türschilder mit Vor- und Zunamen zu versehen sind und ein ausführliches Kontaktverzeichnis auf den städtischen Internetseiten veröffentlicht wird.

Das Kontaktverzeichnis ermöglichte es Nutzern bis Ende Oktober, durch die Eingabe des Nachnamens den Vornamen, die persönlichen dienstlichen Mailadressen, die sich aus Vor- und Zunamen zusammensetzen, und dienstlichen Durchwahl-Telefonnummern zu erfahren. Damit war es Nutzern auch möglich, unter Verwendung von Vor- und Zunamen im Internet weitergehende Recherchen zu Mitarbeitern anzustellen. Wiederholt kam es daraufhin in Einzelfällen zu Belästigungen und Bedrohungen von Mitarbeitern im privaten Bereich.



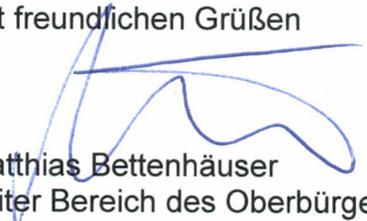
Dies betraf besonders Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fachdienste Buchhaltung und Vollstreckung, Kommunale Ordnung, Wirtschaftliche Jugendhilfe und Gesundheit/Sozialpsychiatrischer Dienst.

Der Landesdatenschutzbeauftragte des Freistaates Thüringen kritisierte von Beginn an den aus seiner Sicht zu offenen, ja laxen Jenaer Umgang mit Arbeitnehmerdaten im Netz und forderte wiederholt von der Stadt, ihr Vorgehen zu ändern. Jede einzelne Mitarbeiterin und jeder einzelne Mitarbeiter hat das Recht, der Veröffentlichung seiner Daten in Print- und Online-Veröffentlichungen zu widersprechen, was auch mehrfach in Anspruch genommen wurde. Nachdem in diesem Jahr erneut die besonders betroffenen Fachdienste generellen Handlungsbedarf anzeigten, wurde entschieden, das Kontaktverzeichnis komplett offline zu stellen.

Transparenz und Bürgernähe sollen dennoch auch auf den städtischen Internetseiten gewährleistet werden. Mit dem Neustart der städtischen Internetpräsenz wird es ein optimiertes Anliegenmanagement und eine verbesserte Suchfunktion geben. Den Bürgerinnen und Bürgern ist es auch jetzt möglich, über die Struktur alle Fachdienste und Teams zu finden. Jedoch sind nicht mehr alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einzeln aufgeführt.

Sehr geehrte Frau Dr. Jonscher, sollten Sie hierüber hinaus noch Nachfragen haben, können Sie sich gerne an mich wenden.

Mit freundlichen Grüßen



Matthias Bettenhäuser
Leiter Bereich des Oberbürgermeisters